

Zu möglichst selbständiger Leitung eines Sortiments oder eines Verlages suche ich für gebildeten Buchhändler, tüchtige, energische Arbeitskraft, einen geeigneten Wirkungskreis. Ich kann den Herrn, der mir seit einer Reihe von Jahren persönlich bekannt ist und der gegenwärtig in ungekündigter Vertrauensstellung in grossem, hochangesehenem wissenschaftlichen Sortiment Mitteldeutschlands sich befindet, in jeder Weise auf das beste empfehlen und stehe mit weiterem gern zu Diensten.

Leipzig, 10. Januar 1903.

Ernst Bredt.

Junger Gehilfe, Däne, sechsjährige Ausbildung in einem grossen Kopenhagener Haus, sucht am 1. Mai in einer Sortimentsbuchhandlung einer grösseren Stadt Stellung als Volontär.

Gef. Angebote an

Einar Glud

Jacob Lunds med. Buchh.

in Kopenhagen

(durch Herrn Rob. Friese in Leipzig).

Verlagsgehilfe! militärfrei, mit allen Arbeiten des Verlages genau vertraut, in der Herstellung, dem Zeitschriften- und Inseratwesen, sowie Korrespondenz etc. etc. bestens erfahren, sucht zum 1. April oder früher, event. sofort, dauernden Posten. Suchender ist grosse Arbeitskraft, auch vermöge seines gewandten, mit angenehmen Formen verbundenen Auftretens qualifiziert, Geschäftsreisen auszuführen. Prima-Zeugnisse und -Referenzen zu Diensten. Gef. Angebote unter # 52 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Gehilfe sucht zum 1. April Stellung in lebhaftem Sortiment einer grösseren Stadt, womöglich Süddeutschlands. Derselbe eignet sich besonders für den Verkehr mit feinstem Publikum.

Gef. Angebote werden unter # 712 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Gehilfe (Leipziger), seit 3 1/4 J. in Stuttg. Verlag tätig, flotter Arbeiter, militärfrei, wünscht sich zum 1. April zu verändern. Gef. Angebote unter 118 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leipzig.

Jüngerer, tüchtiger Gehilfe, selbständig, u. flotter Arbeiter von repräsentablem Äusseren, gut empfohlen, sucht zum 1. April anderweitig Stellung im Sortiment, am liebsten im Verlag. Suchender ist mit Leipziger Verhältnissen vollständig vertraut und z. Zt. noch in ungekündigter Stellung. Gef. Angebote erbeten unter B. M. 104 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Stuttgart oder München!

Zum 1. April 1903. — Junger, militärfreier Gehilfe, mit allen Arbeiten des Buchhandels vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Verlag, ev. auch im Sortiment. — Gef. Angebote unter H. V. # 98 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, strebsamer Gehilfe (Gymnasiast), jetzt im Sortiment und Verlag tätig, sucht behufs weiterer Ausbildung im Sortiment zum 1. April Stellung. Beste Angebote unter # 110 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Berlin!

Junger Buchhändler mit Seminarbildung sucht Stellung in grösserem Sortiment. Selbiger beendet die Lehre in wissenschaftlichem Sortiment Leipzigs. Gef. Angeb. erb. u. # 101 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Reiseposten.

Tücht. Verlagsgehilfe mit gewandten Umgangsformen sucht Reiseposten im Buch- oder Kunstverlag. Gef. Angeb. u. # 114 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Sort.-Gehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, mit guten Zeugnissen, im Besitze einer schönen Handschrift, sowie mit allen vorkommenden Sortimentsarbeiten vertraut, sucht zum 1. April Stellung; bevorzugt wird ein Posten in einem Sortiment, in dem er sämtliche schriftliche Arbeiten erledigen könnte.

Gef. Angebote erbeten unter O. S. 45 Schwäb. Gmünd postlagernd.

Junger Sortimenter, mit Ober-Realschulbildung bis Ober-Sekunda, sucht Stellung. Angebote erbitte unter C. M. 15, Schöneberg-Berlin, Amt 1.

Ausgelernter Buchhändler, 19 Jahre, sucht Stelle im Sortiment in kathol. Stadt.

Angebote unter # 109 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

J. Buchh. m. guter Handschr. sucht sofort Expeditions- od. Kontoristenposten. Gef. Ang. u. K. 1903, Stuttgart, hauptpostl. erbeten.

Lebensstelle i. Berl. oder Druckerei sucht 24j. Buchhdlr., militärfre., einf. u. dopp. Buchf., Korresp. u. Stenogr. Eintritt sofort. Gehalt 15—1800 M. Pa.-Zeugnisse. Ang. an E. Heuring in Martneulirchen, Hofstr. 16.

Intelligenter Kaufmann, 26 Jahre, vollkommen vertraut mit doppelter Buchführung und Korrespondenz, sucht zum 1. April oder später dauernde Stellung. Suchender ist seit langen Jahren in der Papierbranche tätig und glaubt, auch in einer Kommissions- oder Verlagsbuchhandlung den Buchhalterposten ausfüllen zu können.

Gef. Angebote erbeten unter # 99 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jg., intell. Schreiber, 18 1/2 J., bis jetzt in Leipziger Komm.- u. Grossbuchh. tätig gew., sucht zum 1. Februar oder später dauernde Stellung. Gef. Angebote unter # 100 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Junger Mann, 1 1/2 Jahre im Sortiment tätig gewesen, sucht bei Kost und Logis sich im Sortiment weiter auszubilden.

Näheres an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter P. P. # 95.

Volontärposten gesucht

von einem jüngeren Gehilfen in einer Sortimentsbuchhandlung (ausgenommen Leipzig) bei 8stündiger Arbeitszeit und bescheidenen Ansprüchen. Antritt kann sofort erfolgen. Gefällige Angebote erbeten unter K. S. 5, postlagernd Leipzig, Hauptpost.

Vermischte Anzeigen.

Jeder Buchhändler wird nachweisbar seinen Geschäftsgewinn erhöhen, wenn er eine dem Umfange seines Geschäftes entsprechende, wirklich praktische Buchführung einrichtet.

Winte und Ratschläge hierzu erteilt praktisch erprobter, perfekter doppelter Buchhalter. Gef. Anfragen u. B. Y. 115 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Konto der Reichsbank geleisteten Mess-Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messagio 4% Zinsen p. a. gut.

Auf die Berliner Abrechnung hat diese Offerte keinen Bezug.

Ferner bitten wir zu beachten, dass unsere Firma Freund & Jeckel kein Giro-Konto bei der Reichsbank hat, dass dagegen alle Zahlungen für dieselbe durch unser Giro-Konto geleistet werden können.

Berlin, Dessauerstr. 18, 1. Januar 1903.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Ostermesse 1903!

Wegen eines im Februar und März bevorstehenden Erweiterungsbaues meines Magazins muß ich die Osterarbeiten bis Ende Januar erledigen und ersuche

die Herren Verleger,

mir ihre Remittenden-Fakturen und Abschüsse bis spätestens zum 20. Januar zugehen zu lassen. Bei späteren Reklamationen werde ich mich auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Luzern (Schweiz).

F. Diemer,

Internationale Buchhandlung.

Überall da wo es sich um Neuanlage einer Buchführung in Geschäftsbetrieben handelt, steht erfahrener, perfekter Buchhalter mit Ratschlägen gern zu Diensten.

Gef. Angebote unter A. Z. 116 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

La Lingua Tedesca (XI. Jahrg. 1902—03)

einzigste Halbmonatsschrift für den deutschen Unterricht in Italien (garantierte Mindest-Auflage 1000 Expl.), in ganz Italien und im Auslande verbreitet, empfiehlt sich den geehrten Buch- und Kunstverlagsfirmen als wirksamstes Insertionsorgan. Näheres durch den Verlag der „La Lingua Tedesca“ in Venedig (Italien).

Ich suche die Adresse des Titularrats Serge Pissarew aus St. Petersburg und vergüte alle Unkosten gern; ferner wären mir die jetzigen Adressen der Provisionsreisenden G. Wollschläger und A. Pentzien sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Höchst a. M., den 2. Januar 1903.

Otto Jungnickel.

Älterer Buchhändler,

auch im Druckereiwesen zc. erfahren, empfiehlt sich zur Erledigung literarischer Arbeiten aller Art, Korrekturenlesen zc. unter bescheidenen Ansprüchen. Näheres durch Siegfert Schnurpfeil in Leipzig, Senefelderstr. 4.

Bohnenberger & Co.,

Papierfabrik in **Nieforn** bei Pforzheim.

Besteht seit 1813.

Mittelfeine und feine Werkdruckpapiere.